

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 37525-3

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Vorarlberg
unser Land

| | | | |
|-----------------|--|--------------------|---------|
| Objekt | Bludenz WEG Untersteinstraße 8 Geschätsl | | |
| Gebäude (-teil) | Wohnungen | Baujahr | 1995 |
| Nutzungsprofil | Einfamilienhäuser | Letzte Veränderung | 0 |
| Straße | Untersteinerstraße | Katastralgemeinde | Bludenz |
| PLZ, Ort | 6700 Bludenz | KG-Nummer | 90002 |
| Grundstücksnr. | 3924 | Seehöhe | 558 m |

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT

| | HWB kWh/m ² a | PEB kWh/m ² a | CO ₂ kg/m ² a | f _{GEE} |
|------------|-----------------------------|-----------------------------|--|------------------|
| | | | | |
| A++ | 10 | 60 | 8 | 0,55 |
| A+ | 15 | 70 | 10 | 0,70 |
| A | 25 | 80 | 15 | 0,85 |
| B | 35 | 100 | 20 | 1,00 |
| C | c 55 | c 193 | c 37 | c 1,43 |
| D | 100 | 220 | 30 | 1,75 |
| E | 150 | 280 | 50 | 2,50 |
| F | 200 | 340 | 60 | 3,25 |
| G | 250 | 400 | 70 | 4,00 |



HWB: Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (Wohngebäude 20°C) halten zu können.



NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.



EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.



PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

Energieausweis für Wohngebäude Nr. 37525-3

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



GEBÄUDEKENNDATEN

| | | | | | |
|-------------------------|-------------------------|----------------------|-------------------|------------------------|----------------------------|
| Brutto-Grundfläche | 2.976,9 m ² | Klimaregion | West ¹ | mittlerer U-Wert | 0,43 W/m ² K |
| Brutto-Volumen | 8.931,3 m ³ | Heiztage | 303 d | Bauweise | schwer |
| Gebäude-Hüllfläche | 3.248,51 m ² | Heizgradtage 12/20 | 3.623 Kd | Art der Lüftung | Fensterlüftung |
| Kompaktheit A/V | 0,36 m ⁻¹ | Norm-Außentemperatur | -14 °C | Sommertauglichkeit | kein Nachweis ² |
| charakteristische Länge | 2,75 m | Soll-Innentemperatur | 20 °C | LEK _T -Wert | 27,16 |

ENERGIEBEDARF AM STANDORT



Haushaltsstrombedarf³
100% Netzbezug

Warmwasser³
100% Erdgas

Raumwärme³
100% Erdgas

Gesamt

kWh / a

kWh / a

kWh / a

kg / a

48.895

77.118

128.106

20.389

38.030

77.118

90.228

18.200

162.283

303.461

355.209

71.637

200.313

429.475

573.543

110.226

ERSTELLT

EAW-Nr. 37525-3

GWR-Zahl keine Angabe

Ausstellungsdatum 25. 03. 2013

Gültig bis 25. 03. 2023

ErstellerIn

Stockinger Baumanagement e.U.
Oskar Czeijastrasse 17
3340 Waidhofen an der Ybbs

Stempel und
Unterschrift

¹ maritim beeinflusster Westen

² Details siehe Anforderungsblatt

³ Die spezifischen und absoluten Ergebnisse in kWh/m²a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen.